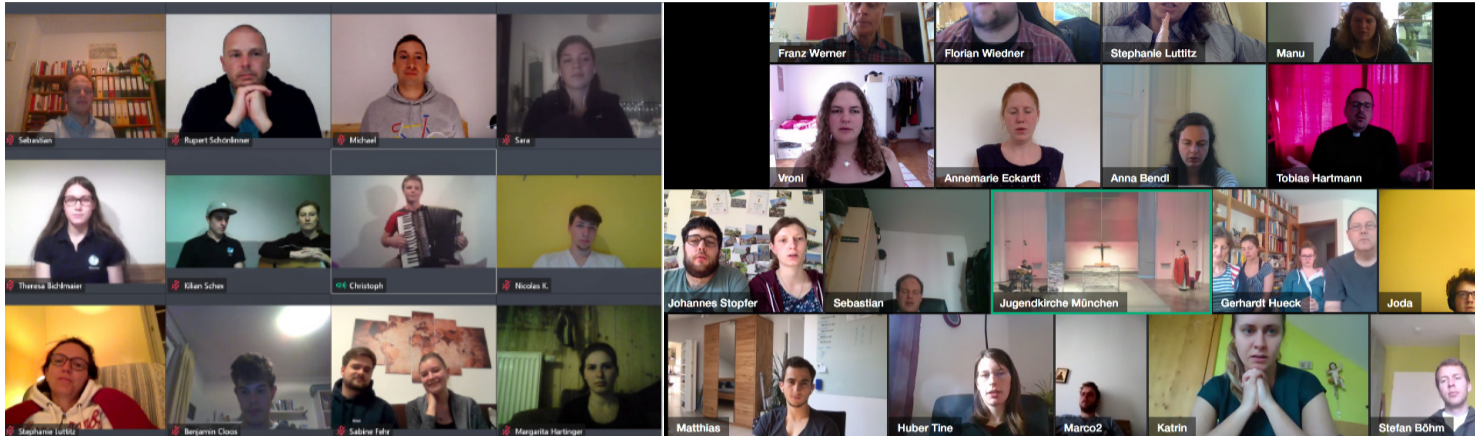




Menschenleere Kirchen – na und?

Können Online-Gottesdienste Messfeiern vor Ort ersetzen?



Können Online-Gottesdienste die Messen in der Kirche ersetzen? Ein Kommentar der BDKJ-Diözesanvorsitzenden Stephanie von Luttitz.

Seit vielen Sonntagen sind die Kirchen menschenleer. Dieser Sonntag ist der achte Sonntag in Folge, an dem niemand in die Kirchen geht, weil alle Gottesdienste abgesagt sind. Einige sind traurig, einige freut das, weil sie vom Christentum sowieso nichts halten, und das Schlimmste ist, dass es einigen sogar egal ist.

Das Osterfest hat gezeigt: Dieses Jahr gab es keine Gemeinschaft der Gläubigen in der Kirche. Wir erlebten ein komplett neues und anderes Ostern. Einige sprachen davon, dass dies vielleicht auch eine Chance sei. Denn jetzt sei die Kirche gezwungen, neue Wege zu finden, wie sie mit ihren

Gläubigen in Kontakt treten könne. Für mich war das im Rückblick ein schwacher Trost. Aber Fakt ist, dass die Kirche aus ihrer Routine ausbrechen musste und immer noch muss. Und vielleicht erlebt die Kirche damit tatsächlich ihre eigene, ganz neue Auferstehung – eine digitale!

Neues wird ausprobiert!

So gilt es neue Formate zu entwickeln und auch zu wagen. Tatsächlich probiert die Kirche Neues! Im Internet tummeln sich unterschiedlichste Angebote: Auf den sozialen Netzwerken gibt es Online-Impulse, Video-Botschaften werden in unterschiedlichster Qualität von Priestern auf Youtube hochgeladen, und Online-Gottesdienste werden immer beliebter. Auch der BDKJ stellt während der

Zeit der Ausgangsbeschränkungen für Interessierte jeden Sonntag einen Online-Gottesdienst zur Verfügung. Ehrenamtliche aus den Verbänden gestalten diesen mit. Das ist erfolgreich: An den vergangenen Sonntagen haben sich tatsächlich viele Jugendliche in virtuellen Räumen getroffen, um gemeinsam mit dem BDKJ Gottesdienst zu feiern. Bis zu 250 Menschen können sich dazu schalten. Es ist eben nicht eine Live-Übertragung über das Fernsehen oder im Radio, sondern die jungen Menschen treffen sich in einem virtuellen Raum.

Ein buntes Gesichter-Puzzle

Man muss es sich vorstellen wie ein buntes Puzzle aus Gesichtern, das auf dem Computerbildschirm sichtbar wird (siehe Bild). Jeder kann jeden auf

dem Bildschirm sehen. Einige haben es sogar ihren Großeltern beigebracht, andere haben sich als Familie auf dem Sofa zusammengesetzt, einer liegt eingekuschelt mit einer Decke auf seinem Sessel und hat eine Kerze in der Hand. Gehalten wird der Gottesdienst von einem Priester. Hier steht er an keinem Altar, sondern er ist mitten unter uns.

Das neue Format zeigt: Gebete und das gemeinsame Feiern des Glaubens funktionieren auch digital. Aber die Zeit des Feierns von Gottesdiensten fern der Kirchengebäude wird uns auch zeigen, ob wir ohne direkten menschlichen Kontakt auskommen. Die Frage bleibt: Kann das Digitale den direkten Kontakt ersetzen? Oder brauchen wir Menschen doch den unmittelbaren persönlichen Kontakt zu unserer Gemeinde in der Kirche?

ALLES ONLINE



Online-Gottesdienste des BDKJ an Sonntagen unter:

www.kurzelinks.de/gottesdienst
Der nächste Online-Gottesdienst ist am 3. Mai um 19 Uhr. Aktuelle Gottesdienste und Informationen jeweils auf Instagram [bdkj_muf](https://www.instagram.com/bdkj_muf)



#osternonline – Rückblick auf die Kar- und Ostertage mit **YouTube-Videos** von KLJB, PSG, BDKJ in der Region München e.V. und DPSG.



Digitale Ostern – Osterlamm backen, Nachtgedanken, Gebet durch die Nacht, Osterkerze basteln, Osterfeuer – natürlich alles digital! Rückblick auf die vielfältige, bunte Aktion des BDKJ München und Freising – da war einiges los auf Instagram [bdkj_muf](https://www.instagram.com/bdkj_muf)



Die **Kreis- und Jugendverbände des BDKJ München und Freising** sind mit vielen Ideen und Angeboten online unterwegs. Mehr dazu: Instagram [bdkj_muf](https://www.instagram.com/bdkj_muf) Facebook [@bdkj.muenchen.freising](https://www.facebook.com/bdkj.muenchen.freising) Web www.bdkj.org